



Weixdorfer Nachrichten

Der
Heimatverein Weixdorf e. V.
und
Familie Bernd Haufe



laden ein zum

7. Sensenwettstreit

Am Sonntag, dem 16. August 2015

Alt-Weixdorf 42 - bei Familie Bernd Haufe

Beginn: 9:00 Uhr - Start der Schnitter: 10:00 Uhr

- Wettbewerb um das schönste „Kostüm“
 - Traktorenfahren für Kinder
- ...und vieles mehr

Für deftige Speisen „über den Daumen“ und diverse
Getränke wird wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 4
Vereine	Seite 5
Glückwünsche	Seite 7
Termine	Seite 7
Historisches	Seite 8
Bereitschaftsdienste	Seite 15

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 72) 3 51 14 28

Ihr Medienberater
Gisbert Lemke
berät Sie gern. lemkedresden@web.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 4. September 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 26. August 2015

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern zu empfehlen.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsratsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
 (Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord, Stauffenbergallee 18
01099 Dresden 0351 652440
- Bürgerpolizist 0351 79583243
- Feuerwehr 112
- Rettungsstelle 112

Energie

Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

Gasstörungen

Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Schiedsstelle Klotzsche

(mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der
 Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
 Telefon: 4886512

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.07.2015

Ortsvorsteher Gottfried Ecke eröffnet die Sitzung und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Sitzung werden vom Ortschaftsrat bestätigt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung:

1. Der Ortschaftsrat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den Verein Jugendkultur Weixdorf e. V. für das Badfest „Hitzefrei“ vom 31.07.2015 - 01.08.2015 in Höhe von 3.000 EUR.
2. Der Ortschaftsrat stimmt der Anfrage des Liegenschaftsamtes zur Vermietung/Verpachtung des Flurstückes L1238 nicht zu. Es handelt sich bei dem Grundstück um eine im Zuge der Erschließung nicht hergestellte Fußwegverbindung im Baugebiet Weixdorf-Mitte. Der Ortschaftsrat beauftragt die Oberbürgermeisterin eine abschließende Klärung zur Umsetzung des B-Planes Nr. 278.1 Dresden Weixdorf Nr. 9 „Weixdorf-Mitte“ bis zum 30.09.2015 herbeizuführen. - Erst danach kann über eine mögliche eine Zwischennutzung oder anderweitige Nutzung entschieden werden.

Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher berichtet u. a. über die zeitgleich stattfindende Bürgerversammlung in Langebrück zur Schulsituation an den Oberschulen im Dresdner Norden. Für den Weixdorfer Ortschaftsrat ist Lothar Klein in Langebrück dabei. Der Weixdorfer Ortschaftsrat hatte sich bereits im Juni für die Bildung einer dritten 5. Klasse an der OS Weixdorf stark gemacht (siehe Bericht aus der Juni-Sitzung). Nachdem zwischenzeitlich auch Dresdens erster Bürgermeister Dirk Hilbert diesen Prüfauftrag an die Bildungsagentur unterstützt hat, ist zu erwarten, dass die Bildungsagentur ihre Entscheidung korrigiert. - Die Bildungsagentur hat mittlerweile die Einrichtung einer dritten fünften Klasse bestätigt.

Anfragen und Anregungen

- Ortschaftsrat Andreas Fleischer übermittelt eine Einladung der SG Weixdorf an den Ortschaftsrat zum Fußballfest am 8. August 2015 im Rahmen der DFB-Ehrenrunde des WM-Pokales.
- Ortschaftsrat Christoph Haufe fragt bezüglich der derzeitigen Kapazitätsprobleme an der Oberschule nach, ob zukünftig noch ein Anbau möglich wäre. - Herr Ecke hält das für wenig wahrscheinlich; das dürfte schon baurechtlich scheitern. Für Weixdorf ist die 2-zügige OS auch durchaus ausreichend; in diesem Jahr waren es 38 Anmeldungen, erläutert Herr Ecke. Die 82. OS in Klotzsche wird derzeit grundhaft saniert und erweitert, damit stehen ab 2017 im Dresdner Norden 2 Schulen zur Verfügung, die alternierend 3-zügig fahren können. Das muss und wird natürlich beobachtet werden, auch im Hinblick auf die ausgewiesenen bzw. in Planung befindlichen Baugebiete in Klotzsche. Wenn hier Erweiterungen notwendig werden, wird man schon aus Gründen der Schulwege in Klotzsche Lösungen suchen müssen.

Vereinsförderung 2015 - Antrag der ev.- luth. Kirchengemeinde zur Renovierung der Friedhofshalle

Der Ortschaftsrat beschließt entsprechend dem Antrag vom 19.06.2015 eine Zuwendung an die Kirchengemeinde Weixdorf zur Sanierung des Innenraumes der Feierhalle auf dem Friedhof Weixdorf in Höhe von 2.800 EUR als Pauschalbetrag. Die Sa-

nierung ist bis zum 15.11.2015 abzuschließen. Die Finanzierung erfolgt über die Verfügungsmittel (Sachkonto 44291000) des Ortschaftsrates.

Beschluss zur Bewerbung für das Ehrenamt des Protokollführers/Protokollführerin im Schiedsstellenbereich Dresden Klotzsche mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn

Am 31.12.2015 endet die fünfjährige Amtszeit der derzeit tätigen Protokollführerin der Schiedsstelle Klotzsche. Daher erfolgte im Amtsblatt 04/2015 der Stadt Dresden eine Ausschreibung des Ehrenamtes. Es gingen drei Bewerbungen für den Posten der Protokollführerin/des Protokollführers ein. Zwei Bewerberinnen haben sich in einer gemeinsamen Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche mit den Ortschaftsräten aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn vorgestellt. Die anwesenden Mitglieder der Gremien haben sich auf einen gemeinsamen Vorschlag verständigt. Der Ortsvorsteher empfahl dem Ortschaftsrat diesem Vorschlag zu folgen, was auch geschah.

Der Ortschaftsrat Weixdorf stimmt der Wahl von Frau Martina Doms als Protokollführerin des Friedensrichters zu.

Die abschließende Entscheidung trifft jedoch der Stadtrat, eine Bestellung durch das Amtsgericht ist ebenfalls vonnöten.

Mit diesem Beschluss war die Tagesordnung nach nur 20 min abgearbeitet, der Ortsvorsteher wünschte Mitgliedern des Ortschaftsrates einen erholsamen Urlaub.

Gottfried Ecke

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Bekanntmachung und Ladung

Bodenordnungsverfahren Marsdorf (MVA, Bergeraum, Brunnen), Landeshauptstadt Dresden, Verfahrenskennzahl 120049

Die Flurbereinigungsbehörde hat die Wertermittlung für Teile des Grundstücks 54/1 der Gemarkung Marsdorf vorgenommen.

Den Beteiligten werden die Ergebnisse **am Donnerstag, dem 27.08.2015, von 8:00 - 08:30 Uhr im Zimmer 3 in der Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden** in einer Versammlung erläutert.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden im Anschluss an die Versammlung vier Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in Weixdorf, Verwaltungsstelle Weixdorf, Rathausplatz 2, Zimmer 1 zu den allgemeinen Öffnungszeiten ausgelegt. Bitte nutzen Sie den Erläuterungstermin und informieren Sie sich durch Einsichtnahme in die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können Sie während der Zeit der Auslegung beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung Macherstraße 55, 01917 Kamenz schriftlich vorbringen. Die Flurbereinigungsbehörde wird die Ergebnisse der Wertermittlung nach Behebung begründeter Einwendungen feststellen. Die Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht.

Bautzen, 13.07.2015

gez. Björn Schober

Teamleiter, Sachgebiet Flurneuordnung

Aktuelle und geplante Baustellen in Weixdorf

aktuelle Baustellen:

Lage:	Zeitraum		
	von:	bis:	
Zum Bahnhof	03.08.2015	18.09.2015	Schachtarbeiten DREWAG Gas

Durch die o. g. Baumaßnahmen kommt es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass sich alle betroffenen Anwohner auf die Situation einstellen.

Engel, Sachbearbeiterin Ordnung und Sicherheit

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters, Herrn

Reinhard Jordan

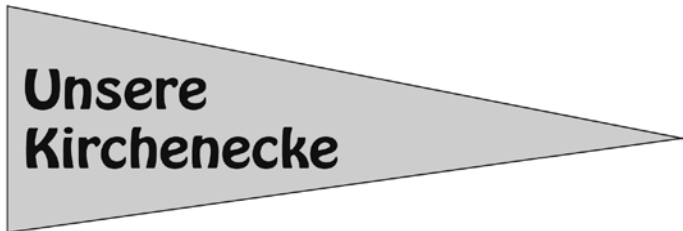
geb. 17.09.1936 gest. 19.07.2015

In seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter des Waldbades Weixdorf erwarb sich Herr Jordan durch Kompetenz und hohes persönliches Engagement Achtung und Anerkennung.

Wir versichern den Hinterbliebenen unsere tiefe Anteilnahme und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Gottfried Ecke
Ortsvorsteher

Dresden-Weixdorf im Juli 2015



Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 16.08.

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 23.08.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 30.08.

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kindergottesdienst in Grünberg

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Sonnabend, der 25. April. Seit reichlich zwei Wochen bin ich zum dritten Mal in Nepal, einem kleinen Land im und am Himalaya zwischen Tibet im Norden und Indien im Süden. Wir besuchten Arbeitsplätze der „United Mission to Nepal“, die seit mehr als 50 Jahren in diesem fernen Land wirtschaftliche, soziale und medizinische Hilfe leistet. So besuchten wir ein von Norwegern gebautes Wasserkraftwerk in Butwal im Terai, dessen Turbinen von 1912 die Grundlage für alle Industrialisierung in diesem Gebiet legten und die heute noch elektrische Energie liefern.

An unserem letzten Tag in Nepal wollten wir noch einmal durch die Altstadt Kathmandus streifen. Auf dem Weg durch enge Gassen boten sich viele Mitbringsel für die Heimat an. Als in einem Getränkeladen unser Englischlehrer nach der ersten Flasche gegriffen hatte, war die Welt nicht mehr wie gerade noch: alles wankte, Flaschen klirrten, dem Englischlehrer entfuhr das Wort „Earthquake“, das ich noch nie gehört hatte aber dennoch sofort verstand. Hielt das alte Gemäuer stand? Hatte es ausgerechnet darauf gewartet, mich unter sich zu begraben? Ich rannte hinaus, wurde zurückgerufen, fand eine Haustür gegenüber offen, öffnete meinen Fotoapparat (wann erlebst du so was wieder?). Flüchtende rannten, über Mauer- und Dachreste hinwegspringend.

Als sich das erste Beben beruhigt hatte, sah ich viele Menschen, die sich auf freie Plätze geflüchtet hatten, junge Mütter mit kleinsten Kindern, Alte, geführt von Angehörigen und auch einige eingestürzte Mauern. Würden die zu erwartenden Nachbeben das begonnene Zerstörungswerk fortsetzen? Ein Deutscher, seit achtzehn Jahren in diesem Land lebend, hatte so etwas noch nicht erlebt.

Ich zog meinen Stadtplan hervor und fragte immer wieder nach dem Weg zum vereinbarten Treffpunkt. Da bot mir ein Rikschafahrer seine Hilfe an. Nach wenigen Minuten erreichten wir eine breite Straße und nach weiteren wenigen Minuten, in denen wir wegen einem Nachbeben noch pausieren mussten, erreichte ich unseren vereinbarten Treffpunkt. Für drei Euro war ich in der Freiheit.

Da überfiel mich die altvertraute Melodie zur „Ode an die Freude“ und ebenso unvermittelt stellten sich neue Inhalte ein, die ich umgehend aufschrieb:

Alle Menschen werden Brüder
wenn die Erde schwankt und bebt,
singen leise Dankeslieder,
dass man trotzdem weiterlebt.
Alte Häuser droh'n zu fallen
und man hilflos mittendrin,
Fäuste überm Haupt sich krallen,
dass mein eigener Schutz ich bin.

Nachbarn halten fest zusammen,
Alte werden rausgebracht.
Wo find ich den Weg nach draußen?
Daran hab ich jetzt gedacht.
Meine Freunde sind verschwunden,
Fremde weisen mir den Weg.

Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>.

Bibliothek Weixdorf Vortrag



www.bibo-dresden.de

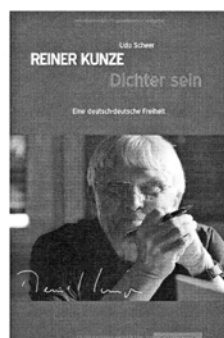
Reiner Kunze – Dichter sein.

Eine deutsch-deutsche Freiheit

Der Publizist und Autor Udo Scheer stellt seine Biografie des großen deutschen Dichters vor, der Folkmusiker und Liedermacher Andreas Schirneck setzt musikalische Akzente. Schirneck, der Thüringer Rockbarde, tourte im Duo mit dem mittlerweile legendären Klaus Renft. Scheer engagierte sich zusammen mit Lutz Rathenow in den 1970er Jahren in Jena im verbotenen Arbeitskreis Literatur. Er schreibt für verschiedene Rundfunkanstalten und veröffentlicht regelmäßig in Zeitungen und Zeitschriften. Unter anderem erschienen von ihm Biografien über Jürgen Fuchs und Günter Ullmann.

Der Abend ist eine Kooperationsveranstaltung mit der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Mittwoch
09.09.2015
19.00 Uhr



Quelle: amazon.de

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch Markt 1
Tel. 03 51 880 78 18

● Der Eintritt ist frei.

Sind's Minuten oder Stunden,
dass ich in der Klemme bin?
Sind's Minuten oder Stunden,
dass ich in der Freiheit bin?

Überall des Bebens Wunden,
die Rikscha fährt mich drüber hin.
Im Hotel zersprangen Scheiben.
Putz deckt alles Inventar.
Dürfen wir zur Nacht hier bleiben?
Wird der Heimflug morgen wahr?

Auch meine Reisebegleiter trafen unverletzt ein. Ein Taxi fuhr uns in unser Hotel zurück, wo schließlich die letzten vier Zeilen entstanden. Darf man in einer solchen Situation, in der einer ganzen tapferen Nation solcher Schaden entstanden war, mit Beethoven und Schiller so jubeln, weil man selber wenigstens die ersten Beben überlebt hat?

Durfte denn Paul Gerhardt nur fünf Jahre nach furchtbaren dreißig Kriegsjahren „Geh aus, mein Herz, und suche Freud ... an deines Gottes Gaben“ dichten und singen?

Leider sind wir oft erst vor dem Hintergrund erlebter Gefährdung zur Dankbarkeit bereit, und leider sind wir noch seltener bereit, aus Dankbarkeit denen zu helfen, die kein so sicheres Leben wie wir führen dürfen.

Spenden an die „United Mission to Nepal“ werden von der „Goßner-Mission“ weitergeleitet.

IBAN: DE35 5206 0410 0003 9014 91 BIC: GENODEF1EK1

Hans-Christoph Gaitzsch

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

zu dem Zwangsabstieg unserer 1. Mannschaft muss man glaub ich nichts mehr sagen. Die Urteilsbegründung des SFV ist nicht akzeptabel. Durch den erheblichen Zeitverzug bei einem zivilrechtlichen Verfahren und die damit verbundene Unsicherheit bei vielen anderen Mannschaften verzichtet die SG Weixdorf auf weitere rechtliche Mittel. So startet unsere 1. Mannschaft zur neuen Saison am 21.08.15, um 19:00 Uhr beim Radeberger SV auf dem neu gebauten Kunstrasenplatz in Radeberg in die Sparkassenoberliga.

Unsere „2.“ verbleibt weiterhin in der Stadtoberliga A trotz der klaren Meisterschaft in der vergangenen Saison und des damit eigentlich verbundenen Aufstieges. Die 3. Mannschaft rutscht eine Klasse tiefer in die Stadtoberliga C, die Alten Herren und die „Ü 50“ spielen in der Stadtoberliga. Die B-Junioren verbleiben in der Landesliga, die A-, C- und D 1-Junioren sind in der Landesklasse aktiv. Die D 2-Junioren müssen in der Stadtliga C ran und die D 3 in der 3. Stadtklasse. Die E- und F-Junioren werden in die Pools der Stadt eingeordnet und die E 5-, F 5- und G-Junioren bestreiten Freundschaftsspiele bzw. Turniere des SFV. In der Vorbereitung auf die neue Saison fanden bereits einige Spiele statt.

Die „1.“ gewann zuhause gegen den Meißner SV mit 3 : 1, unterlag in Großenhain mit 0 : 5 und gegen Motor Wilsdruff mit 1 : 2. Gegen den TSV Radeburg spielte die 2. Mannschaft 2 : 2 und die 3. Mannschaft siegte gegen Motor Trachenberge 2. mit 3 : 2 und unterlag der 2. Mannschaft von Motor Wilsdruff mit 1 : 2.

Die nächsten Ansetzungen:

SG Weixdorf 1. - Empor Possendorf	16.08.15	15:00 Uhr
SG Weixdorf 3. - Wacker 08 Klotzsche	16.08.15	10:30 Uhr
Alte Herren - TUS Weinböhla	15.08.15	10:30 Uhr

Ralph Reinfeld

Abteilung Handball

Nachruf

Die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Sportfreundes **Hans-Joachim Förster** hat uns sehr betroffen.

Viele Jahre gehörte er der Sektion Handball in der Sportgemeinschaft Weixdorf als aktiver Spieler und als Übungsleiter an. Seiner Tätigkeit, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit gilt unser Dank.

Wir trauern um einen Sportskameraden und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl möchten wir seiner Familie übermitteln.

*„Die alte Männermannschaft“
und alle passiven und aktiven Handballer der SG Weixdorf*

Abteilung Judo

Judo-Sommerncamp 2015 in Nové Město pod Smrkem/CZ

Vom 19. bis 26. Juli fuhren 33 Judoka der SG Weixdorf ins Sommerncamp nach Nové Město pod Smrkem (Neustadt an der Tafelfichte). Wie immer ging es beim Sommerncamp um Spiel, Spaß und eine schöne gemeinsame Zeit abseits der Judomatte. In diesem Jahr bestimmte das Thema „Räuber“ die ganze Woche. So traten die vier Räubergruppen Karasek (Johannes Karasek, *der Prager Hanse*), Stülpner (Karl Stülpner, *der sächsische Robin Hood*), Fürchtenix (tschechische Zeichentrickfigur) und Hotzenplotz in verschiedensten Disziplinen gegeneinander an, um Goldtaler für die selbst gebastelten Schatzkisten zu erringen. Dazu bestritten wir unter anderem Turniere im Fußball, Rugby, Tischtennis, Federball, Wikinger-Schach, Boule, Footballweitwurf und Frisbeezielwurf, aber auch der Badespaß im nahegelegenen See kam nicht zu kurz. Außerdem gab es ein tschechisches Wettesen - nein, nicht mit Knödeln und Gulasch, sondern mit Oplatky. Und auch einige weitere tschechische Grundvokabeln wie „Guten Tag“ (Dobrý den), „Ich bin Deutscher“ (Jsem němec) oder „Danke“ (Děkuji!) konnten wir uns aneignen.

Höhepunkt des Camps war die traditionelle Rallye am Mittwoch, die den Judoka mit 600 Höhenmetern auf dem ersten Drittel der 16 km langen Tour alles abverlangte. Nebenbei mussten noch 10 Stationen mit Gruppenaufgaben, verschiedenen Quiz, und „Sport“-aufgaben (Teebeutelweitwurf) absolviert werden, so dass wir nach 10 Stunden geschafft aber glücklich wieder im Camp ankamen. Außerdem besuchten wir das IQLandia Liberec, ein Mitmachmuseum das auf vier Etagen in vielen Ausstellungen spannende Stationen zum Thema „Mensch“ (Wie laut kannst du schreien? Wie groß ist deine Lunge? Wie stark bist du?), „Elemente“ (Solarflugzeuge, ein künstlicher Tornado, eine Windkammer, Musik mit der Teslaspule), „Weltraum“ (Springen wie auf dem Mond), „Technik“ (Querschnitte durch eine Waschmaschine, einen Toaster und eine Toilette) und vieles mehr bot. Bei all den aufregenden Erlebnissen am Tag, waren wir froh, gemütliche Abende mit Kreisspielen und Lagerfeuer verbringen zu können.



Nachdem wir am Samstag unsere gestohlenen Schatztruhen im Wald wiedergefunden hatten, schritten wir am Sonntag zur Auswertung. Welche Räubergruppe war am gierigsten gewesen und hatte das meiste Gold erbeuten können? Der Räuber Fürchte-nix und seine Spurfexen konnten sich mit satten 67 Goldtalern den ersten Platz sichern, Karasek und Stülpner teilten sich mit 58 Goldmünzen Platz 2, die Räuberbande Hotzenplotz schrammte mit 55 Talern knapp am Podest vorbei und kam auf Rang 4. Aber das war eigentlich auch gar nicht so wichtig. Denn wir hatten eine tolle, ereignisreiche gemeinsame Woche hinter uns. So sagten wir „Ahoj Nové Město“ und machten uns auf dem Heimweg, bereits in froher Erwartung auf das Sommercamp 2016.

Einen ausführlicheren Artikel zum Sommercamp der Weixdorfer Judoka und auch zahlreiche weitere Berichte zu Wettkämpfen und anderen Aktionen findet man unter www.judo-weixdorf.de. Am 27. August startet der nächste Judo-Anfängerkurs! Alle interessierten Kinder (ab 2. Klasse) können bis Ende September donnerstags 17:30 Uhr im Dojo auf dem Forstsportplatz zum Schnuppertraining vorbeischaun. Die ersten vier Einheiten sind kostenlos. Mitzubringen sind lediglich normale Sportsachen, Judoanzüge werden bis zur ersten Gürtelprüfung gestellt.

Max Sieger

Abteilung Leichtathletik

Kreiskinder- und Jugendspiele, 14.06.2015

Die Kreiskinder- und Jugendspiele Dresden, auch Stadtmeisterschaften genannt, fanden auch in diesem Jahr auf dem Sportplatz der Margon-Arena in der Bodenbacher Straße statt. In den Ausschreibungen verbargen sich jedoch einige Neuerungen. So gab es für 9-Jährige keine Wettkämpfe mehr. 10- bis 11-Jährige konnten nur in einem Fünfkampf und nicht in den üblichen Einzeldisziplinen starten. Jugendliche ab 16 Jahren konnten auch nicht mehr antreten. Diese Neuerungen schränken die Zahl der Starter deutlich ein.

Die äußeren Bedingungen wie Wetter und Zustand der Wettkampfanlagen waren jedoch ideal. Von unserer Abteilung konnten leider nur 4 Sportlern/Sportlerinnen jedoch hoch motiviert antreten.

Die Leistungen unserer Sportler können sich sehen lassen.

Clemens Lotze lief das erste Mal im Sprint-Wettkampf der 12-Jährigen über die Distanz von 75 m, qualifizierte sich auf Anhieb für das Finale und lief mit guten 10,91 s als 4. durchs Ziel. Im Weitsprung wurde seine neue persönliche Bestleistung von 4,23 m mit dem 3. Platz belohnt.

Vincent Enge startete bei den 14-Jährigen und lief ebenfalls im Sprint-Wettkampf erstmalig über die Distanz von 100 m. Als Vorlauf-Sieger mit einer Zeit von 13,42 s qualifizierte er sich ebenfalls für das Finale, in dem er seine Vorlaufzeit knapp verfehlte und mit einem 5. Platz belohnt wurde. Im Weitsprung beeindruckte er gleich im ersten Versuch mit einer persönlichen Bestweite von 4,91 m seine Konkurrenten. Mit dieser Weite stand Vincent als Zweitbester auf dem Siegerpodest.

Unsere beiden Mädchen Käthe Kretschmar und Laura Gieseemann traten erstmals in diesem Wettkampffahr im Sprint an, verfehlten knapp die Finals und beendeten ihre Wettkämpfe jedoch mit guten Zeiten, die auf gute Platzierungen in folgenden Wettkämpfen hoffen lassen.

Ein Dankeschön gilt den mitgereisten Eltern, die wie immer die Übungsleiter bestens unterstützten.

Dreikampf, 30.06.2015

Am 30.06.2015 veranstaltete unsere Abteilung Leichtathletik kurz vor den Sommerferien ihren traditionellen Dreikampf für die Kinder- und Jugendgruppen. Die Sportler kämpften im Sprint, Weitsprung und Ballwurf oder Kugelstoß um persönliche Bestleistungen. Die Leistungen werden nach Tabellen vom Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) mit Punkten bewertet. Die Summe der Punkte ist das Wettkampfergebnis.

In unserem Wettkampf gehören immer zwei Jahrgänge zu einer Altersklasse. Die Leistungen der besten Mädchen und Jungen jeder Altersklasse wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

50 Kinder und Jugendliche unserer Abteilung führten ihre Wettkämpfe mit beispiellosem Einsatz. Alle Altersklassen waren vertreten. Die erzielten Leistungen sind als sehr gut zu bezeichnen. Einige finden sogar Aufnahme in unserer Sektionsbestenliste, die seit 50 Jahren die drei besten Leistungen von Weixdorfer Leichtathleten pro Disziplin und Altersklasse aufführt.

Bei den Mädchen belegten in den verschiedenen Altersklassen Emely Claus, Paula Koppe, Kira Päßler, Anica Schröter, Luise Placzek und Jana Rettler jeweils den ersten Platz. Bei den Jungen siegten Nico Paul, Pascal Schröter, Augustin Kuno, Clemens Lotze und Vincent Enge. Lobenswert waren der Einsatz und der Eifer, mit denen alle ihre Wettkämpfe bestritten.

Unsere Internetseite <http://www.leichtathletik-weixdorf.de> zeigt die vollständige Ergebnisliste.

Nach den Siegerehrungen konnten sich die Kinder und ihre Eltern wie in jedem Jahr mit einer Bratwurst und vom Obstbuffet stärken. Ein Dankeschön haben unsere erwachsenen Sportfreunde und Eltern verdient, die sich als Kampfrichter und Helfer zur Verfügung stellten. Ohne ihre Hilfe wäre unser kleines Sportfest nicht möglich.

Autor: Rolf Eichler

SV Weixdorf e. V.



Talentstützpunkt - Sportart Schwimmen - im LSB Sachsen

Die Saison 2014/2015 ist absolviert und traditionell gingen die Weixdorfer Schwimmer/-innen zum 19. Mal zum Schwimmfest am Windberg in Freital (11.07. - 13.07.2015) an den Start. Bei herrlichem Wetter und angenehmen Wassertemperaturen im Freiwasserbecken fand der 2-tägige Wettkampf mit Übernachtung statt. Wie gewohnt wurden am Freitag die Zelte von den fleißigen Helfern aufgebaut und nach und nach trudelten die Kinder/Jugendlichen ein. Am Abend gab es die von den Kindern heiß ersehnten Apfelschorle-Staffeln, bei denen sich nacheinander jeweils 4 Schwimmer 50m schwimmend fortbewegten und anschließend so schnell wie möglich 0,2 L Apfelschorle tranken. Für den SV Weixdorf gingen insgesamt 5 Staffeln an den Start. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte erzielte eine unserer Staffeln den ersten Platz. Die „Pink Ladies“ in der Besetzung Lina Zimmermann, Penelope Menzel, Max Ernst Reinhard und Paul Lotzing waren die Schnellsten. Auch der zweite Platz der „MPJMMDSN“ in der Besetzung Matthias Purzel, Joelle Marie Meyer, Dominik Menzel und Sophia Niestroy ging an uns. Geschafft aber happy kuschelten sich alle in ihre Schlafsäcke, die Nacht war sehr kalt.

Samstag und Sonntag wurden die Mehrkämpfe in den vier Schwimmarten Delfin, Rücken, Brust und Kraul ausgetragen. In die Wertung kamen jeweils die zwei besten Strecken über 50m, 100 m oder 200 m der jeweiligen Schwimmart. 131 persönliche Rekorde (von 241 Starts) konnten erzielt werden.

Für die Jüngsten der Jahrgänge 2008 und 2009 wurden am Samstag Einlagewettkämpfe über die 25 m Kraul, 25m Rücken, 25 m Brust, 25 m Rücken-Beine, 25 m Brust-Beine und 25 m Kraul-Beine ausgetragen. Levin Werner (08) sicherte sich 5 x 1. Platz; Finja Seidel (08) errang 1 x 1., 2 x 2. und 1 x 3. Platz; Tarja Löwe (09) erschwamm sich je 1 x 1., 2. und 3. Platz; Clemens Keller (08) platzierte sich je 1 x auf dem 2. und 3. Platz; Johann Gabler (08) erzielte 1 x 3. Platz.

Das Ende des Wettkampfwochenendes bildeten die Finals über 200 m Lagen. Es konnten sich 10 Sportler/-innen in den jeweiligen Jahrgängen und Jahrganggruppen qualifizieren.

Antonia Karow (05) - 3. Platz, Saskia Zarbock (05) - 5. Platz, Joelle Marie Meyer (04) - 2. Platz, Lena Morgenstern (00) - 2. Platz, Sandra Beutin (00) - 4. Platz, Juliane Assmann (98) - 2. Platz,

Pia Velek (98) - 4. Platz, Dominik Menzel (04) - 3. Platz, Jonas Hauptmann (03) - 4. Platz, Paul Lotzing (03) - 5. Platz
Herzlicher Dank gilt dem Engagement der Trainer und geht ebenso an die Zeltauf- und -abbauer Carolin und Holger Reinhard, Juliane Kosch, Sibylle Kosch und Sabine Keller, die nicht nur ihr eigenes aufbauten, sondern auch bei vielen anderen Zelten mit geholfen haben. Wahrscheinlich wären wir ohne die vielen Melonen, Kuchen, frischem Gemüse und Getränke verhungert und verdurstet - somit auch vielen Dank an die fleißigen Bäcker und Spender!

Bei den Landesjugendspielen in Leipzig (04.07. - 05.07.2015) starteten 4 Weixdorfer in der Stadtauswahl Dresden und trugen zum 3. Platz in der Gesamtwertung der Auswahl bei.

Bei den ersten offenen Kinder- und Kreisjugendspielen am 05.07.2015 in Dresden nahmen 28 Schwimmer/-innen teil und erzielten gute und sehr gute Leistungen. Mit Medaillen und Urkunden geschmückt war dies für einige Sportler/-innen bereits der letzte Wettkampf. Einige Weixdorfer Schwimmer/-innen sind nicht nur in der Schwimmhalle unterwegs, sondern im Freiwasser oder beim Triathlon.

An den Offenen Sächsischen Freiwassermeisterschaften in der Talsperre Pöhl nahmen am 11.07.2005 3 Schwimmerinnen teil und erzielten sehr gute Ergebnisse über 2500m Schwimmen: Lisa Schirdewan - 1. Platz Jg. 1999 und 3. Platz in der offenen Wertung, und im Masterbereich Mandy Schneider (Jg. 1989) - 1. Platz sowie Dorothea Jäger (Jg. 1957) - 2. Platz.

Beim Moritzburger Triathlon erreichte André Jost über die Halbdistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad, 21 km Laufen) den 5. Platz, Dirk Schneider beim „Jedermann“ (750 m Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Laufen) den 6. Platz und Mandy Schneider in der Staffel Halbdistanz (1,9 km Schwimmen) mit Karsten Volkmann als Radfahrer, Tilo Zimmermann als Läufer den 6. Platz sowie beim „Jedermann“ (s.o.) den 3. Platz.

Beim Sundschwimmen von Altefähr nach Stralsund über 2300 m erschwamm Mandy den 3. Platz in der AK II und den 30. Platz in der Gesamtwertung (30:48 min). Lina Zimmermann (Jg. 2002) erreichte in ihrer AK den 5. Platz über 800 m.

Herzog/Schneider
Schwimmverein Weixdorf e. V.

Der Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V. informiert aktuell



Liebe Weixdorfer!

Bald ist es so weit und wir feiern mit Ihnen am 3. Oktober 2015 den 11. Familientag zum „Tag der Deutschen Einheit“.

Im „VW Autohaus Müller“ werden wir traditionell mit dem Frühstück von 11:00 Uhr beginnen.

Es erwartet Sie das „Jugendblasorchester Spätlese e. V.“ aus Ottendorf-Okrilla. Gemeinsam mit dem „Männergesangsverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.“ werden sie uns bis ca. 14:00 Uhr auf den Tag einstimmen. Es gibt wieder zahlreiche Attraktionen. Wie zu jedem Familientag gibt es Leckerer vom Grill, Crêpes, Kaffee und Kuchen, Eis und reichlich Getränkeauswahl und weitere Überraschungen.

Ab 16:30 Uhr bittet die „Sunshine **Band**“ zum Tanz. Der Eintritt ist frei. Mit Ihnen wird es wieder ein erlebnisreicher Tag.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V. - immer eine sichere Bank für Weixdorf

Alle Vereine bitten wir wieder um Zuarbeit für unseren Vereinskalendar mit den schon für 2016 bekannten Terminen und Bilder im Querformat. Interessenten, die im Handwerkerverein mitarbeiten oder uns bei den Veranstaltungen helfen wollen, können sich gern bei unseren Vereinsmitgliedern melden oder auf unserer Homepage www.handwerkerverein-weixdorf.de mit uns Kontakt aufnehmen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V.
gez. Peter Steinigen

Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren älteren Bürgern
herzlich zum Geburtstag und wünschen
allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen.*

August 2015

Gute Wünsche kommen nie zu spät!!!!

96 Jahre
Heinz Müller



Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 15.09.2015
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausen - Musik mit Herrn
Walber Gesang mit Akkordeon und Dudelsack
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa

Dienstag, 08.09.2015
14.00 Uhr Treff in der Teichperle - Filmvortrag vom Heimat-
verein
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
in der Jägerklausen. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im
Landgasthof Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat
18.00 Uhr Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf
19.30 Uhr Mitgliederversammlung
Gäste sind herzlich willkommen.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

(www.hundesport-weixdorf.de)
Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung u. Grundaus-
bildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden
Samstag ab 14.30 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangsverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.
Sonntag, 16.08.2015 beim Sensenwettstreit

Marsdorfer e. V. (www.marsdorfer-ev.de)

Samstag, 05.09.2015 Angeln
Freitag, 11.09.2015 Stammtisch
Freitag, 25.09.2015 Verkehrsteilnehmerschulung

Münzfreunde Dresden-Weixdorf und Umgebung e. V.

Donnerstag, 03.09.2015
Treff 18:30 Uhr, Hotel Kurhaus Klotzsche

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, 25.09.2015
Treff 19.30 Uhr im „Gasthof Medingen“

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?
Mittwoch, den 19.08.2015, 13.00 Uhr im Sportheim
Mittwoch, den 02.09.2015, 13.00 Uhr in der Teichperle
Mittwoch, den 16.09.2015, 13.00 Uhr im Sportheim
Mittwoch, den 30.09.2015, 13.00 Uhr in der Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, den 08.09.2015, 19.30 Uhr - Fotoclub Vorbereitung
Ausstellung Brühl

Stadtteilfeuer Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr
im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im
Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR - Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Beginn jeweils 19.30 Uhr
Dienstag, 29.09.2015, Vereinsheim Teichperle
Freitag, 11.09.2015, Pension Jägerklause in Hermsdorf

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Neue Serie: Weixdorfer Geschichte (n)

„Des Rechnens ist er durchaus unerfahren“, von einer Lausaer
Lehrprobe anno 1729

(Bearbeitet nach einem Protokollauszug)

Nachdem der Lausaer Lehrer „durch tödliches Ableben“ eine Lücke in die Schuldurchführung gerissen hatte, informierte der Ortspfarrer im März 1729, dass nunmehr eine Lehrprobe erfolgen müsste. Es gab fünf Kandidaten, die in der Öffentlichkeit die Singprobe und ein Vorlesen aus der Bibel leisten mussten. Danach erfolgte vor ausgewählten Männern der Gemeinden Lausa, Friedersdorf, Gomlitz und Weixdorf eine Probe im Handschrift lesen, ein Frage - und Antwort - Komplex „aus dem Verstande zu bringen“, ein Diktat oder Buchstabieren und das Rechnen. Jeder der fünf Kandidaten schlug sich mit seinen Möglichkeiten. Als erster war Martin Otte, 30 Jahre alt, zeitweise Schuhmacher zu Lausa, dran. Sein Kirchengesang erhielt die Bewertung: „Hat noch viel Melodie zu lernen und könnte seine Stimme besser sein“. Gelesen hat er aus Genesis 10. „Das Lesen war eingehend, das Buchstabieren hatte drei Fehler“. Im anschließenden Handschriftenlesen war er „mittelmäßig“. Die Fragen konnte er „so recht und schlecht“ beantworten. Bei drei Zeilen Diktat hatte er drei Fehler gemacht und „Des Rechnens ist er durchaus unerfahren“, wurde im Protokoll notiert.

Der nächste Kandidat, Jakob Mehlig, ein Leineweber aus Wahnsdorf, „hat die Fünzig hinter sich“, „quiekte beim Singen mehrmahlig und hatte immer die gleiche Melodie“. Beim Lesen von Josua 19 machte er zehn Lesefehler. Die Handschriften las er schwach mit stockender Stimme. Im Diktat gab es sechs Fehler und „des Rechnens auch nicht kundig“. Sein großer Vorteil: Mehlig konnte den Katechismus fehlerfrei rezitieren.

Über den dritten Kandidaten, den Schneider Philipp Hoppe aus Grünberg „ein alter gebrechlicher Mann von fast 60 Jahren“ schrieb man in das Protokoll „sollte lieber zu Hause geblieben sein“. Seine Stimme wurde beim Gesang mit einem blökenden Kalb verglichen und im Diktat konnte er fließend nur drei Worte richtig schreiben. Die anderen Leistungen waren „nicht der Rede wert“.

Der seit kurzem als Hausgenosse in Friedersdorf lebende Kesselflicker Johannes Schütte „hat 50 Jahre des Lebens auf Erden gewandelt“ sang mit „ziemlichen applaus“. Das Lesen war „eingängig“, jedoch konnte er weder zum Katechismus noch den Psalmen „frei rezitieren“. Die Fragen beantwortete er mit „eigen-sinnigem Commentare“. Und schließlich hatte er das Diktat mit „guten Buchstaben bey zehn Fehlern“ gemeistert. Im Rechnen konnte er nur addieren.

Als letzter Kandidat stellte sich mit Friedrich Lottes ein Sachse vor, der bis vor kurzem als preußischer Unteroffizier gedient hatte. „Hatte im Scharmützel ein Bein verloren, galt aber per Zeugnis als verwendungsfähig im (preußischen) Lehrerdienst. Sang mit starker Stimme, jedoch ohne richtige Melodie. Den Bibeltext konnte er „ziemlich schnell lesen“, ebenso die Handschriften. Die Fragen beantwortete er ziemlich, im Diktat hatte er bei drei Zeilen acht Fehler.

Im Rechnen war er bis dahin der Beste. „Konnte ohne Stocken addieren und ein bißchen subtrahieren“.

In der Auswertung einigten sich die den Pfarrer unterstützenden Männer auf Jakob Mehlig. Man sollte ihn ins Nachbardorf als Hilfslehrer geben zu „einem gelehrten Manne“ und dann im Herbst in Lausa einsetzen. Der Kesselflicker streiche zu viel durch die Lande, hier war wohl seine Unkenntnis kirchlicher Litanei ausschlaggebend. Der Unteroffizier wäre eigentlich der Geeignete. „Doch er würde die Fuchtel zu stark gegen die Kindlein gebrauchen, daß es den Müttern wehmüthig ums Herze werde“.

Jakob Mehlig, obwohl in relativer Armut lebend, erhielt das einstimmige Votum. Es war jedoch nur ein Intermezzo, denn 1733 kam ein neuer Lehrer, der sogar zeitweise die Universität besucht hatte.

Gerichtliches aus dem Jahre 1880

Schöffengerichtsverhandlung am 7. Juli in Radeberg

Infolge Erkrankung des Amtsrichters Tränckner wird dieser von dem Hilfsrichter am Landgericht Dresden, Dr. Rudert, vertreten. Als Schöffen fungieren der Radeberger Zigarrenfabrikant Hippe und der Gemeindevorstand von Leppersdorf, Frenzel. Als Vertreter der Staatsanwaltschaft ist Amtsanwalt Kückler eingesetzt, als Gerichtsschreiber der Referendar Elze.

Zu Beginn des Gerichtstages wird verkündet, dass die Hauptverhandlung gegen Klotzsche aus Lausa auf 4 Uhr nachmittags vertagt wird, „da Derselbe, weil er gegenwärtig eine viermonatige Gefängnisstrafe wegen versuchter Notzucht verbüßt, auf die ergangene Vorladung nicht erscheinen konnte, sondern durch einen sofort abgesandten Gerichtsdienner aus der Gefangenenanstalt Dresden geholt werden muß“.

Redaktioneller Text:

Bei der nachmittags um 4 Uhr stattfindenden Verhandlung gegen den Tagarbeiter Klotzsche aus Lausa wegen Körperverletzung und Beleidigung fungierte an Stelle des Herrn Schöffen Frenzel aus Leppersdorf, Herr Riemermeister Böhme aus Radeberg als Hilffschöffe und Herr Expedient Schwenke als Gerichtsschreiber.

Gelegentlich eines Tanzvergnügens am 10. August 1879 im Hennigschen Gasthofs zu Lausa kam Klotzsche mit dem Tanzordner Carl August Wagner aus Lausa wegen des Tanzgeldes in Streit, welcher schließlich in einer Schlägerei zwischen den Beiden ausartete. Klotzsche schlug Wagner mit geballter Faust ins Gesicht, Genick usw., steckte ihn unter eine Bank, trat ihn mit den Füßen und biß ihn schließlich so in einen Finger der rechten Hand, dass der Nagel aus der Wurzel gerissen wurde und Wagner mehrere Wochen seiner eigentlichen Profession als Maurer nicht nachgehen konnte.

Klotzsche schützte Trunkenheit vor und will sich auf nichts mehr besinnen, behauptet aber auch, Wagner habe ihn zuerst angegriffen und er habe sich in Notwehr befunden. Die erschienenen acht Zeugen beider aber das Gegenteil. Wegen dieser Rohheiten wird Klotzsche zu 1 Woche Gefängnis, 25 Mark Geldbuße an Wagner und Erstattung der Gerichtskosten verurteilt.

Aus der Rödertalchronik:

Eine alte Wetternachricht

20. Februar 1530 - Heute vor 485 Jahren tobten Sturmausläufer „vom Norden kommend“ über unserer Gegend. Dieser Sturm beendete einen bis dahin milden Winter. An günstig gelegenen Stellen hatten bereits Anfang Februar einzelne Bäume angefangen zu blühen. Nach einer Kirchengeschichte soll es seit September 1529 nur zwei Frosttage um Nikolaus gegeben haben. Als Schäden konnten ermittelt werden, „eyn Forbte-Schaden in der Heyde zu Dreßen“ und „eyn Mühlweehre an der Reder“. Dem Sturm folgte ein „lengerer kalter Regen“. Im März und April kam es zu teilweise „starcken Froste“, am 16. Juni fiel Schnee. Schwerwiegend für die Landwirtschaft war, dass dadurch das Heu verdarb. Infolge einsetzenden Futtermangels wurde die fast 800 Schafe zählende, zum Amt Radeberg gehörende Kleinwolmsdorfer Herde, um 200 Tiere verringert. Drei Jahre herrschte „Mehltheuerung“.

Gerichtsnotiz aus Marsdorf

27. Februar 1875 - Heute vor 140 Jahren wurde ein Diebstahl in Marsdorf verzeichnet. Ein Paar hatte in der vorhergehenden Nacht u. a. hatte einen Schafspelz „etwas abgetragen, in der Farbe schwarz, mit einem dunkelblauen wollenen, von Motten zerfressenen Überzug versehen“ gestohlen. In einem nächsten Bauerngut wurde eine Holzaxt mitgenommen. Mit dieser hatten sie im Nachbargut ein Fenster aufgedrückt und den Honig aus dem Bienenstock mitgenommen. Zum Schluss ihres Raubzuges

hatten sie in „einem andern Gehöfte nach Aufspaltung des Kellers eine Flasche Wein ausgetrunken“. Der herbeigerufene Hermsdorfer Gendarm konnte u. a. Spuren im Schnee sichern und fertigte das Diebstahlsverzeichnis an. Als Täter wurden vier Tage später der Sohn des Radeberger Kürschners Clemens ermittelt. Seine Partnerin hatte sich nach Böhmen abgesetzt.

Kalte Mainacht 1880

20. Mai 1880 - Heute vor 135 Jahren kam es in der Geschichte der modernen Wetteraufzeichnungen in unserer Region zur kältesten Mainacht. Die Nachttemperaturen waren auf Werte zwischen minus 12 und 18 Grad Celsius gefallen. In der Dresdener Heide erfror nahezu sämtlicher Maiwuchs. Alle neuen Blätter der Buchen und Eichen waren am Folgetag braun. Am meisten litt der Obstbau, da im Prinzip sämtliche Bäume in Blüte standen. Die größten Ausfälle gab es bei Pflaumen und Äpfeln. Sämtliche Süßkirschbäume trugen im Sommer keine Früchte, während der Ausfall bei Sauerkirschen gering war. Letztere Erscheinung führte zum verstärkten Anpflanzen von Sauerkirschen. Sämtliche Frühkartoffeln waren erfroren, ebenso sämtliche Bohnen. Sogar litt teilweise das Winterkorn unter dieser Wetteranomalie.

Von einem Unwetter 1895

2. Mai 1895 - Heute vor 120 Jahren kam es im Radeberger Land zu einem zweieinhalbstündigen Unwetter. Ein furchtbares Gewitter mit mindestens 40 Einschlägen versetzte die Menschen in Angst und Schrecken. Ein eher seltenes Phänomen kam im Raum Hermsdorf/Weixdorf zum Tragen. Ein fast zweistündiges Hagelunwetter begleitete den Gewittersturm. Die Schloßen in Kirschgröße lagen teilweise bis zu 60 cm hoch auf Straßen und Fluren. Die entstehenden Wassermassen konnten von den Bächen nicht aufgenommen werden, sodass weite Teile der gerade bestellten Flur verwüstet und teilweise abgespült wurden. In der Stadt Radeberg wurden 109 zerschlagene Fenster gemeldet, viele Dächer erlitten durch den Hagelschlag Schäden. In Seeligstadt wurde das Wohnhaus des Gemeindevorstands Mittag durch Blitzschlag eingeäschert.

Brände im Jahr 1900

3. Juni 1900 - Heute vor 115 Jahren kam es im Raum Weixdorf infolge Brandstiftung zu zwei Brandereignissen. So wurde kurz vor Mitternacht zum Sonntag, dem 3. Juni hin, ein Brand im Anwesen des Stellmachers Schmidt von heimkehrenden Gaststättenbesuchern bemerkt. Schnell wurden der Feuerrufer ausgesandt, dazu zwei Feuerläufer nach Hermsdorf und Marsdorf. Danach ertönte die Lausaer Sturmglocke. In Flammen standen das Wohnhaus und ein Schuppen. Da es windstill war, hatten die Helfer den Brand schnell in Griff, sodass die Feuerwehren von Hermsdorf und Marsdorf nicht eingreifen brauchten. Als diese bereits gegen 3 Uhr auf dem Rückweg waren, kam es am Friedersdorfer Waldrand zum Brand. Infolge der Trockenheit brannten etwa 200 Quadratmeter Waldbestand nieder. Die Personen, die beim Löschen im Schmidtschen Anwesen geholfen hatten, brachten durch Auswerfen von Gräben das Feuer zum Erliegen.

Sommerausfahrt 1910

3. Juli 1910 - Heute vor 105 Jahren war der Männergesangsverein von Lausa und Umgebung zu seiner traditionellen Sommerausfahrt unterwegs. Bei strömenden Regen fuhr man am Morgen mit dem Zug nach Dresden-Neustadt. Von dort ging es zur Elbe um das Schiff nach Zschachwitz zu nutzen. Dann fuhr man mit der „Elektrischen“ bis Niedersiedlitz, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Mit fröhlichem Gesang meisterte man die erste Etappe bis Lockwitz. Im dortigen „Lindengarten“ gab es neben dem Essen eine fast einstündige Gesangsdarbietung für die dort eingekehrten Gäste. Der Rückweg führte die Sängerschar über die Hummelmühle nach Pillnitz. Von Dresden ging es mit dem Nachtzug nach Klotzsche. Da kein Anschluss nach Weixdorf bestand, trat man die letzten Kilometer des Heimwegs zu Fuß an. Glücklicherweise hatte sich nach dem Mittagessen die Sonne eingestellt.

Notiz zum Jahre 1945

23. Juli 1945 - Heute vor 70 Jahren wurde seitens der Sowjetischen Militäradministration (SMAD) eine Reorganisation des Finanz-, Bank-, Sparkassen-, und Versicherungswesen eingeleitet. Ein gleichzeitig, nicht öffentlich ergangener Befehl, bestätigte die bereits am 8. Mai vorgenommene Beschlagnahmung von Geldern und Mitteln aus Geld- und Kreditinstituten als rechtmäßig. Bei den Landesverwaltungen wurden Finanzverwaltungen geschaffen. Die bis dahin in Radeberg und den Ortschaften wie Langebrück, Ottendorf/Okrilla oder **Weixdorf** bestehenden Sparkassen wurden dieser Verwaltung zunächst direkt unterstellt. Am 4. August erfolgte die Bekanntmachung, dass alle diesbezüglichen Geldinstitute als geschlossen zu betrachten waren. Am 14. August begann der provisorische Geldverkehr mit allen zwischen 1924 und 1942 hergestellten Banknoten. Ein „normales“ Finanzsystem kam mit Wirkung vom 1. Juli 1946 in Gang.

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan September 2015

Seit 01.04.2014 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer: **116117** oder die regionale Rufnummer: **0351 19292**.

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen**.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z. B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

(Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

August/September 2015

15.08.15 - 16.08.15	Herr ZA Schmidt, Auenstr. 1, 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel. 035205 54346, mobil: 0174 3892277
22.08.15 - 23.08.15	Frau Dr. Mehlhorn, August-Wagner-Str. 2, 01108 Dresden OT Weixdorf, Tel.: 0351 8903641 priv. 0351 8804241
29.08.15 - 30.08.15	Herr Dr. Hentschel, Radeburger Str. 9, 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.:035205 74571
05.09.15 - 06.09.15	Herr DS Reinhold, Großenhainer Str. 27, 01471 Radeburg, Tel.: 035208 80516
12.09.15 - 13.09.15	Herr Dr. Krjukow, August-Bebel-Str. 2a, 01468 Moritzburg, Tel.: 035207 82118 u. 81453
19.09.15 - 20.09.15	Frau ZÄ Ute Grünbeg, Paul-Wicke-Str. 10, 01108 Dresden OT Weixdorf, Tel.: 0351 8806921 mobil 0173 5422843
26.09.15 - 27.09.15	Herr Dr. Gross, Heinrich-Zille-Str. 13, 01471 Radeburg, Tel.: 035208 2041

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst beginnt jeweils Freitag 18.00 Uhr und endet am nächsten Freitag 8.00 Uhr (Wochenende: Fr. 18.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mo. - Fr. jeweils 19.00 - 8.00 Uhr).

Bitte beachten Sie, dass vor Feiertagen der tierärztliche Notdienst bereits am Donnerstag 18.00 Uhr wechselt.

14.08.15 - 21.08.15	Dr. Ritter, Leipziger Straße 304, 01139 Dresden, Tel.: 0351 8486705
21.08.15 - 28.08.15	Dr. Pfeil, Fischhausstraße 5, 01099 Dresden, Tel.: 0351 816050
28.08.15 - 04.09.15	Dr. Justus/A. Ehme, Pillnitzer Landstr. 107, 01326 Dresden, Tel.: 0351 2640474
04.09.15 - 11.09.15	Dr. Raabe, Meißner Str. 96, 01445 Radebeul, Tel.: 0351 8336910, mobil: 01747290273
11.09.15 - 18.09.15	Dr. Fischer, Rudolf-Leonhard-Str. 50, 01097 Dresden, Tel.: 0351 8951150, mobil: 0162 2769949
18.09.15 - 25.09.15	Dr. Brauer, Hans-Sachs-Str. 30, 01129 Dresden, Tel.: 0351 8580128
25.09.15 - 02.10.15	Dr. Pfeil, Fischhausstraße 5, 01099 Dresden, Tel.: 0351 816050

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends	12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags	8.00 - 8.00 des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf (kein Bereitschaftsdienst für 2015 gemeldet)

Apotheke im Hohenbusch-Center

Montag, 07.09.2015

Tel. 0351 8893063